Schwimmfest KSG Bieber

19.09.2010 von Ines Peters-Försterling

Schwimmer vom Marburger Schwimmverein 1928 e.V. in guter Form

 (v.l. Sabrina Försterling, Nils Becker, Christina Rieß, Fynn Pfeiffer, Frédéric Schwarz) Foto: Ines Peters-Försterling

Biebertal/Gießen. Am Wochenende schickte der Marburger Schwimmverein (MSV) sieben Schwimmer beim 31. Int. Einladungsschwimmfest der KSG Bieber, das im Hallenbad Biebertal ausgetragen wurde, an den Start. Insgesamt waren 197 Schwimmer aus 12 Vereinen mit 913 Starts gemeldet.

Mit vier Gold-, acht Silber- und vier Bronzemedaillen, sowie fünfzehn neuen Bestzeiten im Gepäck, war Trainerin Nathalie Richter mit den Leistungen ihrer Schwimmer sichtlich zufrieden.

Wieder ins Wettkampfgeschehen eingreifen möchte Nils Becker (Jg. 2000). Der 10-jährige startete erstmals über die 200 Meter-Freistil-Distanz, wo er sich in einer beachtlichen Zeit von 03:31,08 Minuten über eine Silbermedaille freute. Bestzeiten gab es über 50 Meter (0:39,14/2.) und 100 Meter Freistil (1:28,18/3.). Für Fynn Pfeiffer (Jg. 1999) lief es an diesem Wettkampftag ebenfalls gut. Vier neue Bestzeiten über die 50 Meter (0:37,24/2.), 100 Meter (1:25,98/8.) und 200 Meter (3:08,00/7.) Freistil-Distanzen, sowie 50 Meter Rücken (0:46,04/3.), wurden mit einmal Silber- und einer Bronzemedaille belohnt. Nicht ganz mit seinen Leistungen zufrieden war Frédéric Schwarz (Jg. 1996). Obgleich er drei neue Bestmarken setzte und sich über 50 Meter Freistil (0:32,41) über eine Goldmedaille, sowie über 100 Meter Freistil (01:14,14) über Silber freuen konnte.

Mit neuer Bestzeit hatte sich Christina Rieß (Jg. 1997) über 50 Meter Brust (0:42,39) auf Platz 1 durchgesetzt. Über die 100 Meter Brust reichte es in 1:34,17 Minuten immerhin für Bronze. Letztlich fehlte Sabrina Försterling (Jg. 1997) das letzte Quäntchen Glück über 50 Meter Rücken, wo sie in Bestzeit (0:37,63/1.) an der geforderten Norm für die Hessischen Kurzbahnmeisterschaften im Oktober in Baunatal knapp vorbei schrabbte. Mit einer Gold-, drei Silber- und einer Bronzemedaille hatte sie einen wesentlichen Anteil an der guten Bilanz des Marburger SV. Nach längerer Pause reichte es für Julia Peter (Jg. 1995) noch nicht für die ersten Plätze. Doch lagen ihre Zeiten über 50 Meter (0:35,41/4.) und 100 Meter (1:17,94/5.) Freistil nur knapp über ihren Bestmarken.

Im Jg. 1994 setzte Ulrich Wiese zwei neue Bestmarken und schaffte gleichzeitig über 50 Meter Schmetterling (0:30,14/2.) und 50 Meter Freistil (0:26,26/1.) die Normzeiten für die Hessischen.

Veröffentlichungen

1. Oberhessische Presse 24.09.2010